Zeitschrift: GZ in Kontakt : Gehörlosenzeitung für die deutschsprachige Schweiz
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 88 (1994)
Heft: 8

Rubrik: Leserbriefe

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Berta Lehmann ist 90

Am zweiten Sonntag nach Ostern, am 17. April, darf unsere weitherum bekannte gehörlose Baslerin, Frl. Berta Lehmann, bei beneidenswert guter Gesundheit ihren 90. Geburtstag feiern.

Berta Lehmann hatte einst nach der Schulzeit den Beruf einer Schneiderin erlernt und diesen während ganzen 45 Jahren ausgeübt. Als ehemalige Riehener Schülerin hat sie bis heute eine erstaunlich gute Sprache und dazu auch ein grosses Bibelwissen bis heute bewahrt. Während mehr als 25 Jahren gehörte sie der Mitarbeitergruppe des reformierten Gehörlosenseelsorgers an. Noch heute besteigt Berta Lehmann selbständig und nahezu regelmässig das Tram oder den Zug, um zum Gottesdienst in der Stadt oder auf dem Land draussen zu fahren. Und im Gehörlosenbund Basel ist sie ebenfalls seit 65 Jahren treues Mitglied.

Berta Lehmann hat im Lauf ihres langen Lebens viele zeitliche Veränderungen miterlebt und kann einiges erzählen von dem, was früher war.

Wir wünschen der Jubilarin, die zusammen mit ihrer Schwester noch in der eigenen Wohnung an der Dornacherstrasse 160 in Basel lebt, ein schönes Geburtstagsfest. Möge sie das Licht dieses Lebens noch manche Jahre in Gesundheit und Zufriedenheit mit Gottvertrauen geniessen dürfen.

H. Beglinger

Leserbriefe

Begegnung mit Eugen Sutermeister

Zu Ihrem Bericht in der Gehörlosen-Zeitung über Eugen Sutermeister möchte ich auch von einer persönlichen Begegnung mit ihm erzählen.

Eugen Sutermeister kam einige Male ins Bündnerland und besuchte den Gottesdienst im Volkshaus in Landquart. Damals predigte der nebenamtliche Missionsinspektor Hermann.

1925

Diese alte Foto (unten) ist anlässlich eines Gottesdienstes mit beiden Predigern entstanden. Ich war nicht dabei, zum Andenken schenkte mir ein Schicksalsgenosse die Foto.

1927

lud man mich ein zum ersten Gottesdienstbesuch und es kam zur Begegnung mit Eugen Sutermeister. Er begrüsste mich mit fröhlichem Gesicht, sah mir fest in die Augen und sprach mit mir über die zukünftige Aufgabe in der Vereinsarbeit und in der Fürsorge für meine Bündner Schicksalsgenossen.

Meine Überlegung: Wie kann ich etwas tun? Im Traum kamen mir gute Gedanken und so packte ich mit Freude an, was Herr Sutermeister gewünscht hatte.

1930

durfte ich die erste Weihnachtsfeier mit dem neugewählten Herrn Pfarrer Ragaz durchführen. Und so folgten noch viele Jahre der Feiern und Anlässe zum Wohle und zur Freude meiner Leidensgenossen. Ich habe ausgeführt, was Herr Sutermeister mir geraten hatte und blieb mit ihm im Geiste verbunden. Bis heute bin ich so dankbar für seine sinnvolle Hilfe.

1947

gründeten wir in Chur (mit Trudi Mösle selig) den Bündner Gehörlosenverein.

1971

haben meine Frau Dora und ich das private Altersheim für Gehörlose und Taubblinde an der Berggasse in Chur eröffnet. Dieses Altersheim ist das erste Heim in der Schweiz, das von Gehörlosen selbständig verwaltet wurde.

1993

Im letzten Herbst erschien ein Büchlein über unsere Tätigkeit. Zum Aktionspreis von Fr. 8.– kann es bei Dora Meng, Postfach 153, 7001 Chur, bezogen werden. Der Erlös ist bestimmt für die Erweiterung des Altersheims «Friedau» in Zizers.

1997 (?)

Es wäre sehr schön, wenn der nächste Gehörlosentag 1997 in Chur stattfinden würde.

Georg Meng

Vielen Dank an Beat Kleeb

Wir haben uns sehr darüber gefreut, als 1992 nach 80 Jahren zum erstenmal ein Gehörloser, und zwar Beat Kleeb, ehrenvoll zum Präsidenten des Verbandes für das Gehörlosenwesen gewählt wurde.

Er hat in diesen zwei Jahren gezeigt, dass er imstande ist, wie ein Hörender die Geschicke eines schweizerischen Verbandes zu leiten. Er hat mit Elan, mit grosser Verantwortung und Hingabe die Anliegen und Interessen der Gehörlosen vertreten.

Wir möchten ihm für seinen Einsatz von Herzen danken. Wir bedauern sehr, dass Herr Kleeb dieses Amt aus beruflichen Gründen aufgeben muss. Es wird schwer sein, ihn zu ersetzen und einen Nachfolger zu finden.

Alles Gute wünscht

Georg Meng

Dieses Bild entstand 1925 und zeigt Herrn Sutermeister mit seiner Frau, Herrn Hermann und die Gottesdienstteilnehmerinnen und -teilnehmer.